

strebungen fern. Er unterhält hauptsächlich folgende Einrichtungen: Helfer-vereinsammlungen, Ausbildungsreisen und Übungen, Vorträge und Veröffentlichungen vornehmlich über Fragen der freien Jugendhilfe und familiärer Erziehung, gemeinsame Veranstaltungen für Jugendliche und Vermittlung von Vergünstigungen für die Jugendarbeit. Der Verein unterscheidet zwei Arten von Mitgliedern: Förderer und Helfer. Die Förderer leisten einen Jahresbeitrag von mindestens M. 3.—; die Helfer verpflichten sich zur regelmäßigen Teilnahme an den Helferversammlungen. Die Geschäftsstelle befindet sich Billh. Mühlenweg 41 (Zimmer 9). Postfach-Cl. 14552.

Verein zur Fürsorge für die zuziehende männliche Jugend, e. V.
Alexanderstr. 23 (siehe unter Missionsvereine).

Jugendbund E. C., Rosenstr. 88

Verein Hamburger Jugendfreunde, e. V.

Zweck: Fürsorge und Beschäftigung der Strassenjungen durch Gelegenheit zum Turnen, Spielen, Wandern, Handfertigkeitunterricht und Darbietung guter Bücher. Vors.: Dr. phil. H. v. Relche, Klosterstr. 30; Schriftf.: Dr. Berthold Cohnheim; Kassener: Dr. med. O. Glünz; Leiter der Knabenvereine: „Roland“, „Siegfried“, des Konfirmandenvereins „Treue“ sowie des Handfertigkeitunterrichts: Heint. Ivers.

Heim für Jugendpflege.

Zweck: berufliche Aus- bzw. Fortbildung für Dienstmädchen; Näh-, Schneider-, Koch- und Plattkurse. — Aufnahme kleiner Pflegekinder von 4 Wochen bis zu 10 Jahren, Kindergarten für Kinder von 2—6 Jahren. — Mittagstisch und Kriegsküche. Vorsteherin: Mg. Bertheau; 407 N 4, Lockstedterweg 46/48.

Jugendland, e. V.

Zweck: Der grossstädtischen Jugend ländliche Erholungsstätten zu schaffen, die zu Spiel und Sport, sowie Einzelnen zu Ferienaufenthalt und Wandergruppen zur Unterkunft Gelegenheit bieten. Vors.: Direktor W. Klesling, Heinrich Her-Str. 2, Schriftf.: H. Stelter, Lortzingstr. 3. Versammlungslokal: Marschnerstr. 36.

Knabenhort Rothenburgsort, e. V.

Zweck: Schulpflichtige Knaben aus Rothenburgsort und Umgegend während eines Teils der schulpflichtigen Zeit (an allen Wochentagen von 4—7 Uhr) zu versammeln, um sie durch Anfertigung der Schularbeiten, Korbseinstreicken, Unterhaltung und Spiele zu beschäftigen. Die Mithelbeschäftigung wird durch Meldung beim Vorstand, durch Beschluss der Mitgliederversammlung und Zeichnung eines Jahresbeitrages von mindestens 1 Mk. erworben. Vors.: Pastor O. Andresen, Vierländerstr. 1; Schriftf.: L. Glück, Kassierer: Regierungsrat G. Hintzpetzer. Vereinslokal: Vereinshaus für Innere Mission, Vierländerstr. 8.

Das Kinderheim für Uhlenhorst, Barmbeck und Hohenfelde
In der Bachstr. 23/25 nimmt Kinder, Knaben und Mädchen, vom 6. bis zum 14. Lebensjahre, welche der elterlichen Aufsicht und Pflege entbehren, nach der Schulpflicht auf, um dieselben vor Verwilderung zu bewahren. Die Anstalt bezweckt, den Kindern das Haus zu ersetzen. Die Anstalt liefert zur Zeit 150 Kindern nach der Schulpflicht ein Unterkommen und einfaches nahrhaftes Mittagessen, sorgt für die Aufsicht und Leitung bei den Schularbeiten, hält Knaben und Mädchen zu angemessenen leichten Arbeiten an und gibt ihnen Gelegenheit zu Erholungsstunden. Hausmutter ist Frau von Petn. Vorstand: Fr. Helene v. Bargen, verw. Vorsteherin: Fr. Dora Schmidt, Frau B. Schnitzer, Fr. Käthe Schwartz, Fr. Dora Specker, Frau Dr. K. Schulze, Frau Dr. Kle-Gohert. — Pastor Dr. Blümer, Vors., Pastor R. René, stellvert. Vors., Rat Dr. H. Nagel, Schriftf., Hans Kirsten, Kassener, G. Ed. Weber, Dr. med. M. Herrmann und Rektor A. Winkler.

Winterhuder Knabenhort, e. V.

Zweck: Schulpflichtige Söhne von Eltern, die in Winterhude oder Umgegend wohnen, während eines Teiles der schulpflichtigen Zeit in geeigneten Räumlichkeiten zu versammeln und sie unter Aufsicht nützlich zu beschäftigen. Vors.: Pastor W. Brünning, Maria Louisestr. 108. Schriftf.: Landgerichtsdirektor Dr. Heinrich Schröder, Eppendorferlandstr. 58. Vereinslokal: Vereinshaus Dorotheenstr. 129 (Roosenhaus).

Knabenhort des Vereins für Innere Mission.

Zweck: Bewahrung und Beschäftigung von Kindern, die keine Beachtung seitens der Eltern haben, in den Nachmittagsstunden (v. 4—6 Uhr). Vors.: Pastor W. Wecken, Richardstr. 44. Vereinslokal: Jägerstr. 41.

Verband Hamburger Mädchenhorte.

Die Wirksamkeit der dem Verbande zur Zeit angehörenden Horte besteht darin, dass sie Volksschülerinnen, deren Eltern durch Arbeit ausser dem Hause verhindert sind, ihren Kindern Fürsorge zu widmen, für die Nachmittags- und frühen Abendstunden von der Strasse nehmen, sie bei ihren Schularbeiten und bei frühlichen Spielen überwachen und auch sonst für ihr körperliches und geistiges Gedeihen sorgen. Anmeldungen unbesoldeter Helferinnen und Geldzuwendungen nehmen die Vertreter der Einzelhorte und die Vorstandsmitglieder des Verbandes entgegen. Die Mitglieder des Verbandes sind: Vorsitzende: Frau Emma Endor, Amgarstr. 20; stellvertretende Vors.: Frau Mary Schnars, Wentzelstr. 17; 1. Schriftführerin: Frau Reichsbankdirektor Werner, Adolphplatz 2; 2. Schriftführerin: Fräulein Margot O. Swald, Rondeel 6; 1. Kassierer: W. Brühl, Blumenau 26; 2. Kassierer: Frau Dr. Daus, Billh. Röhrendamm 86; Beisitzer: Schulinspektor Gronemann, Eimsb. Marktplatz 6, J., Schulrat Karl Umlauf, Dammthorstr. 25.

Dem Verbande gehören folgende 32 Mädchenhorte an:

1. Rosenallee 37 (Hammerbrook), Vors. Frau Konsul Deurer, Uhlenhorstweg 5;
2. Mühlenstr. 14, Vors. Frau Eduard Bohlen, Badest. 42;
3. Kurze Mühren 39, Vors. Frau Mary Schnars, Wentzelstr. 17;
4. Eppendorferweg 65 (Eimsbüttel), Vors. Schulinspektor Gronemann, Eimsb. Marktplatz 6;
5. Böhmkenstr. 15, Vors. Frau Oberregierungsrat Dr. Schön, Rothenbaumchausee 189;
6. Baumeisterstr. 6, Vors. Frau Heinr. Schuldt, Hofweg 83;
7. Bachstr. 96 (Uhlenhorst), Vors. Frau Herm. Eckslein, Sierichstr. 54;
8. Schrammweg 84 (Eppendorf), Vors. Pastor Dr. Hanne, Haynstr. 25;
9. Paulinenstr. 8 (St. Pauli), Vors. Fr. A. Bühring, Fruchthalweg 131, u. J. Freytag, Innocenzstr. 17;
10. Ausschlägweg 18 (Borgfelde), Vors. Fr. Paula Veniaff, Wandsbeckchausee 163;
11. Poolg. 10, Vors. Frau Clara Fricke, gr. Allee 24;
12. Bisp.ockstr. 85, Vors. Frau Carl Cohn, Oderfelderstr. 18;
13. H. enstr. 30 (Süd-St. Pauli), Vors. Frau Minna Pahl, Bernhardtstr. 58, III;
14. Legienstr. 51 (Rothenburgsort), Vors. Frau Dr. A. Daus, Billh. Röhrendamm 86;
15. Eysstr. 14 (Eilbeck), Vors. Amtsrichter Dr. Stuewer, Blumenau 48;

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Speersort 11.

16. Kam. str. 60 (Nord-St. Pauli), Vors. Fr. Christiane Kluge, Klosterallee 29;
17. Hubbesweg 11, Vors. Fr. Fr. Nötting, b. d. Hammerkirche 18;
18. Holstenkamp 17, Vors. Frau Reichsbankdirektor Werner, Adolphplatz 2;
19. Käthnerkamp 6 (Barmbeck), Vors. Frau Elisabeth Manger, Bethedastr. 31, III;
20. Methfesselstr. 28 (West-Eimsbüttel), Vors. Frau Carl Heinemann, Eichenstrasse 79;

21. Frankenstr. 43 (Hammerbrook), Vors. Fr. Gertrud Wagner, Wandsbeckchausee 27;
22. Lehmweg 14 (Hoheluft), Vors. Frau Fanny Heisterbergk, Hochallee 116;
23. Barmbeckerstr. 30 (Winterhude), Vors. Frau Eduard Steine, Bassinstr. 18;
24. Nagelsweg 78, Vors.: Frau G. Krönig, Fontenay 4;
25. Böhmkenstr. 5, Vors. Frau Direktor Otto Schütz, Schlüterstr. 20;
26. Lutterothstr. 25, Vors.: Frau Pastor Uhl, Heussweg 60;
27. Vossberg 19, Vors.: Frau Ernst Solmitz, Rondeel 27;
28. Winterhuder Marktplatz 6, Vors.: Frau Dr. Danzel, Willstr. 22;
29. Danzigerstr. 60 (katholischer Hort), Vors.: Frau M. Hünster, Petrusstr. 17;
30. Bullenhauserallee 35, (katholischer Hort), Vors.: Frau Th. Sarne, Willstr. 1;
31. Michaelstr. 52, Vors.: Frau Gen.-Konsul E. Nötting, Rothenb. Chausee 134;
32. Kriegshort Louisenweg 150, Vors.: Der Vorstand des Verbandes.

Mädchenhort Barmbeckerstrasse 30, e. V.

Vors.: Frau Ed. Steine, Bassinstr. 18; Kassierer: Dr. Wäntig, Adolphsbrücke 4; Geschäftsstelle: Adolphsbrücke 4.

Eilbecker Mädchenhort e. V.

Zweck: Schulpflichtigen Töchtern in Eilbeck wohnender unbemittelten Eltern ausserhalb der Schulpflicht eine Heimstätte zu bieten, in der sie unentgeltlich durch körperliche und geistige Beschäftigung vor Verwilderung geschützt werden. Vors.: Amtsrichter Dr. Stuewer, Blumenau 48; Schriftf.: C. Weidt, Lebnitzstr. 17, II.; Kassierer: G. Homann, Wandsbeckchausee 53. Vereinslokal: Eysstr. 14.

28. Mädchenhort Winterhude, e. V.

Vors.: Frau A. Danzel, Willstr. 22; Schriftf.: Frau Ina Andrae, Alsterchausee 20. Geschäftsstelle: Winterhuder Marktplatz 6; Zusammenkunft jeden Nachmittag 3—6 Uhr.

Israelitische Knaben- und Mädchenhorte, e. V.

Knabenhort, Talmo und Tana-Schule, Grindelhof, Mädchenhort: Israelitische Töchterschule, Carolinenstr. In den Horten werden die Kinder von 50 Knaben und 50 Mädchen nachm. von 4—7 Uhr bei ihren Schularbeiten beschäftigt, mit anregender Lektüre und geeigneten Jugendspielen beschäftigt, sie erhalten täglich frische Milch und werden resp. 2 mal wöchentlich zum Baden geführt. Im Sommer, in den grossen Ferien werden zahlreiche grössere Ausflüge arrangiert und es wird in jeder Hinsicht für das geistige und körperliche Wohl der Kinder gesorgt. Die Führung der Horte liegt in Händen von festangestellten pädagogischen Lehrkräften, welche von zahlreichen freiwilligen Helferinnen unterstützt werden. Die Mitglieder des Vorstandes sind: Joseph Lippmann, 1. Vors.; J. Kallmes, II. Vors.; Gottlieb Jacobson, Schriftf.; Emil v. Son, Schatzmeister; W. A. Peine, Dr. E. Löwenhaupt, J. Katzenstein, Paul Laskar, Max Israel, Jos. Feiner, Frau John Goldschmidt, Frau Mathilde Nathanson, Fr. M. Marcus, Fr. Sidonie Werner. Hcto: Nordb. B. unter Emil v. Son.

Vereinigte Fröbel-Kinderhorte.

früher Bürger-Kinderhorte, gegründet 6. März 1890 unter Mitwirkung Friedrich Fröbels. Die Vereinigung umfasst zur Zeit 9 Kinderhorte, unter gemeinsamer Verwaltung und unterhält eine Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen mit 14 jähriger Bildungszeit. Vorsitzender der Oberleitung: Herm. Stuhl, Eppendorferweg 77, II.

1. Kindergarten: Böhmkenstr. 4, Vors.: W. Sander, Danzigerstr. 74;
2. „ „ Schillerstr. 6, Vors.: H. Becker, Allgemeines Krankenhaus in Barmbeck;
3. „ „ Hohewiede 14, Vors.: B. Soltan, Eimb. Marktplatz 3;
4. „ „ Alter Schützenhof in Barmbeck, Vors.: Herm. Philipp, Ottostr. 16, III;
5. „ „ Malzweg 8, Vors.: F. Basedow, Malzweg 1;
6. „ „ Eppendorferlandstr. 39, Vors.: M. Zuttermann, Beneckstr. 22;
7. „ „ Charlottenstr. 16, Vors.: H. Stuhl, Eppendorferweg 77, II;
8. „ „ Rostockerstr., Gemeindehaus, Vors.: W. Wiethorn, Steindamm 71;
9. „ „ St. Pauli-Turnhalle, Eimsbüttelerstr., Vors.: C. Winkler, Alsterufer 15.

Die Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen befindet sich Holstenwall 16.

Hamburger Fröbel-Verein.

Fröbelhaus, Bundesstr. 41. Vorsitzender: Hauptpastor D. Stage. Vorsteherin des Fröbelhauses: Fräul. Clara Rosenhagen; Sprechz.: an den Schultagen von 12—1 Uhr ausser Montags. Bildungsanstalten: 1. Seminar für Kindergärtnerinnen mit staatlicher Abschlussprüfung in Preussen anerkannt, 2. Hortnerinnen-Seminar mit staatlichen Abschlussprüfungen in Preussen anerkannt, 3. Kinderpflegerinnen-schule. Kindergärten: Bundesstr. 41, Ritterstr. 161 und der Volkskinderarten und Kinderhort Wangelstr. 1. Näheres siehe in diesem Abschnitt unter Bildungs-wesen.

Dorotheenheim, e. V.

Der Verein unterhält ein Tagesheim für Kleinkinder Tarpenbeckstr. 125. Vors.: Robert Götz, Agnesstrasse 55; Schriftf.: Fr. Clara Rosenhagen, Bundesstrasse 41.

Borsteler Kinderheim

Unterhaltung einer Anstalt in Gross-Borstel, Borstelerchausee 299, in welcher Kinder weiblichen Geschlechts vom vollendeten 8. Lebensjahre bis zur Konfirmation gegen ein Kostgeld von Mk. 20 im Monat untergebracht und erzogen werden. Vorsitzende: Frau Rud. Schülke, Gut Heinrichshof bei Trittau. Sprechst.: der leitenden Schwester täglich 2—4 Uhr nachm., auch Sonntags, ausgenommen Donnerstags.

Kinderheim Ohlstedt, e. V.

Zweck: Erholungsbedürftigen Kindern aus Hamburg vierwöchentlichen Aufenthalt zur Kräftigung zu gewähren. Vors.: Senator A. Lattmann, Glockengiesserwall 1; Schriftf.: Dr. G. Kaemmerer, Rothenbaumchausee 42. Geschäftsstelle: Zt. Stadthausbrücke 13, II. Leiterin des Heims: Frau E. Stöckforth, Ohlstedt.

Kinder-Erholungsheim „Produktion“.

Zweck: Landaufenthalt für erholungsbedürftige Kinder in schulpflichtigem Alter unentgeltlich oder gegen geringes Entgelt, in erster Linie für Kinder der Mitglieder des Konsum-, Bau- und Sparverein „Produktion“ e. G. m. b. H. Die Stufung hat zu diesem Zweck in Hafkrug a/Ostsee Grundbesitz mit Erholungsheim erworben. Geschäftsstelle: Louisenweg 40.

Norders einer A. Nachmli Wartose nahm (Rothen Juraten Hagedon Herren Vormog Sprechs

D Kinderl den 19 J Gottesg fortuise und Jal Aufnah Kranke besonde Kur Kir bis zum Schule möglich baren k soweit i garanti entricht Barolin Freih Amsine Johann

Z ind, ih geringe Nahrun 8. Aschi Müller, Franen D Behi Fr. E. Rohde, Müller, Roosen,

Der Vorstz nach d worden v ca. Der eine Se keiner der Pla holings schiffah besuche Ferien gute Er pro Tas Sommer Th. Hir Die durch sichere gescher beduete reichen Dimen von de hygieni nung fi Baukos bader I bunden

Zweck: Theoret Jugend leitung Kantstr

Ferie D können fügung zu läng

I zweckt Bestreb eineln haltung namen

I Hamme Eimsbü St. Jaco Marthia